

Geschichte des Altertums

Von Eduard Meyer

Erster Band. Zweite Hälfte: Die ältesten geschichtlichen Völker
und Kulturen bis zum 16. Jahrhundert

Dritte Auflage

63 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 16.—, in Halbfranzband M. 18.50

Den ganzen vorderasiatischen und griechisch-römischen Kulturkreis in seiner vieltausendjährigen Entwicklung führt uns das Lebenswerk Eduard Meyers in geschlossenem Aufbau vor Augen: eine titanische Arbeit, die das Vermögen eines Einzelnen zu übersteigen scheint. Und doch bewältigt sie der Verfasser, nach dem einstimmigen Urteile der fachmännischen Kritik, da er in seiner Person die mannigfaltigen Eigenschaften und Kräfte vereinigt, die zur kritischen Durchdringung und einheitlichen Darstellung dieses geradezu unendlich scheinenden Forschungsgebietes erforderlich sind.

Im Abstände von nur sechs Jahren folgt der zweiten Auflage des ersten darstellenden Teils, dem in besonderem Halbbande die Einleitung („Elemente der Anthropologie“) vorausgeht, die dritte. Wiederum sind hier die neuesten Ergebnisse der Forschung — nicht zum geringsten Teil eigene des Verfassers — gründlichst in den sorgfältig revidierten Text hineingearbeitet.

Geschichte Europas

seit den Verträgen von 1815 bis zum Frankfurter Frieden von 1871

Von Alfred Stern

Erste Abteilung: Geschichte Europas 1815 bis 1830

Erster Band. Zweite Auflage

42 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 12.50, in Halbfranzband M. 15.—

Zweiter Band. Zweite Auflage

37 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 11.—, in Halbfranzband M. 13.50

Alfred Sterns Darstellung der europäischen Geschichte seit dem Wiener Kongress beruht auf dem Grundgedanken daß trotz der lebensvollen Mannigfaltigkeit der einzelnen Erscheinungsformen die europäische Menschheit im 19. Jahrhundert eine Gemeinschaft bildet, in der die gleichen politischen, wirtschaftlichen, künstlerischen und wissenschaftlichen Ideen aufleben und sich durchzusetzen suchen.

Die großen gemeinsamen Grundzüge innerhalb der Geschichte der einzelnen Völker und Staaten zur Anschauung zu bringen, ist daher das Ziel des Verfassers, und in welchem Maße er es erreicht hat, bezeugt die Aufnahme des Werkes von seiten der Fachmänner wie in weiten Kreisen des gebildeten Publikums.

Die beiden ersten Bände der ersten, bis zur Julirevolution reichenden Abteilung erscheinen nunmehr in zweiter, gewissenhaft bearbeiteter und vielfach bereicherter Auflage.

Wir erbitten Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln. — Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart, Mitte Oktober 1913

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger